

Zusammenfassung interessanter Aspekte aus der synoptischen Darstellung

Orga - Anbindung	<p><u>Bielefeld:</u> Dezernat des Oberbürgermeisters</p> <p><u>Frankfurt:</u> Dezernat Integration</p> <p><u>Stuttgart:</u> Geschäftskreis des Oberbürgermeisters</p>
Orga-Struktur	<p><u>Bielefeld:</u> Integration" ist als ressortübergreifende Aufgabe in der Kommunalverwaltung zu verankern und damit eine kommunale Querschnittsaufgabe. Da Bezüge zu fast allen Aufgaben- und Politikfeldern der Stadt Bielefeld bestehen, wurden die kommunalen Integrationsaufgaben gebündelt.</p> <p><u>Zusammenfassung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Interkulturellen Büros, - RAA, - Sprachförderung bzw. sprachliche Bildung, - Flüchtlingsberatung - Staatsangehörigkeitsangelegenheiten/Einbürgerungen.
Präambel zur Integrationspolitik	<p><u>München:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Verwaltung München hat das Selbstverständnis eines Dienstleisters für die in München lebenden Menschen. Wenn garantiert sein soll, dass alle Einwohner- (innen) gleichermaßen Zugang zu allen Dienstleistungen haben, muss die Verwaltung dafür sorgen, dass dieser Zugang so gestaltet wird, dass er alle Menschen, egal welche Sprache sie sprechen, welchen Glauben sie haben, wie alt sie sind, welches Geschlecht sie haben etc., erreichen kann. - Die Stadt verpflichtet sich, in ihrem kommunalen Handeln, in ihren Projekten, Planungen und Dienstleistungen interkulturelle Aspekte zu berücksichtigen, mehr Teilhabechancen zu eröffnen, sowie die eigene Politik und die eigenen Planungen entsprechend zu gestalten. <p><u>Stuttgart:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gute Integrationspolitik ist zukunftsichernde Standortpolitik - die Anerkennung und Förderung der kulturellen, sprachlichen und religiösen Vielfalt stärken das tolerante und weltoffene Klima in unserer internationalen Stadt und somit die Attraktivität Stuttgarts für kreative Köpfe und Investoren... - Gute Integrationspolitik ist immer zugleich zukunftsichernde Standortpolitik.
Aufgaben und Arbeitsweise der zuständigen Dienststelle	<p><u>München z.B.:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - unterstützt die interkulturelle Orientierung und Öffnung der Verwaltung, durch partnerschaftliche Beratung und Konzeptentwicklung, Fortbildungen und Kooperationsprojekte, - kooperiert eng mit Wissenschaft und Praxis - betreibt aktive Öffentlichkeitsarbeit durch Fachaufsätze, Vorträge und Informationsmaterialien. <p><u>Frankfurt z.B.:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Das AmkA entwickelt zielgerichtete Integrationsmaßnahmen, unterstützt die Vernetzung von Institutionen, die mit Integration befasst sind, - Das AmkA vermittelt bei Konflikten mit Nachbarn, Behörden und der Polizei, - Das AmkA erarbeitet gemeinsam mit Kooperationspartnern Konzepte. <p><u>Stuttgart z.B.:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - die ‚Abteilung Integration‘ unterstützt den Gemeinderat und viele Bereiche der Verwaltung bei speziellen Fragen zur Integrationspolitik, koordiniert deren Maßnahmen und berät städtische Ämter zu Integrationsprojekten, - Gesprächssuche mit Frage was der demographische Wandel für die Dienststelle bzw. alle Beteiligten bedeutet, - Bündnisvereinbarungen zu bestimmten Themen auf Leitungs- und Sachbearbeitungsebene. <p><u>Münster:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kooperative Umsetzung des Migrationsleitbildes bei Wahrung der fachlichen Verantwortlichkeit der Fachressorts.